Grand Island
Anzeiger und Herold.

A. J. WILCOX,
Reine Droguen u. Medizinen,
Schreib-Materialien,
Toilettenartikel, Kämme, Bürsten, Oele, sowie pharmaceutische Präparationen jedweder Art.
Feinste Parfüms, kölnische Wasser und Extrakte für Taschentücher u. Toilette.
☞ Besondere Sorgfalt wird der Zubereitung von ärztlichen Verordnungen und Familien-Rezepten gewidmet, wofür nur eine Qualität Ingredienzien gebraucht wird und zwar die beste.
Wilcox' Apotheke.
GRAND ISLAND. - NEB.

# Lokales.

**— Wir brauchen Geld um unseren Verpflichtungen nachzukommen und ersuchen unsere Leser, die fälligen Abonnements einzusenden.**

— Leland & Co., Apotheker.

— Bringt Eure Job-Arbeiten.

— Samstag Abend Ball in Hann's Park.

— Es ist jetzt Zeit für Eure Feiertags-Anzeigen.

— Hr. und Frau Harrison begaben sich vorgestern nach Omaha.

**— Danksagungs-Turkey in Hann's Park. Abends Ball.**

— Whiskey bei der Gallone, gut und zum niedrigsten Preis bei Henry Sievers.

— Leland & Co , Apotheker.

— 1 Dutzend Photographien für $1.50. Wo? Im Sunbeam-Atelier. 48ba

— Es ist Zeit, an Euren Danksagungsbraten zu denken. Turkey's sind billig dieses Jahr.

— Die neuesten chemischen und pharmaceutischen Präparate stets an Hand bei A. W. Buchheit.

— Puppen und Spielsachen in größter Auswahl und in mannigfachster Art findet Ihr bei Roeser & Co.

— Alle deutschen Zeitschriften und Bücher erhaltet Ihr bei J. P. Windolph, 305 West 2te Straße.

— Letzte Woche starb das vier Monate alte Kind des Hrn. und der Frau Patterson, östlich von der Stadt, in Folge von Croup.

— Sprecht vor bei Leschinsky und nehmt die Neuheiten in Augenschein. Prachtvolle Sachen für Weihnachten auf photographischem Gebiete.

**— Die geeignetsten Weihnachtsgeschenke** sind die von Leschinsky verfertigten lebensgroßen Crayonbilder, zu Preisen, die sich ein Jeder leisten kann.

— Bernhard Ewoldt, dem letzten Sommer ein werthvolles Gewehr gestohlen wurde, erhielt dasselbe Woche wieder. Dasselbe befand sich in Hastings, wo es dem Spitzbuben Venker abgenommen worden war.

— Familienrecepte, sowie von Aerzten verschriebene, können in meinem Geschäftslokale bei Tag und Nacht von einem competenten und erfahrenen Fachmann gefüllt werden.
A. W. Buchheit, Apotheker.

— Einen guten Witz auf Rechnung von Gus Nitsch brachte letzte Woche der „Independent", indem er unserem Cigarrenfabrikanten ein Paar neugeborene Zwillingstöchter andichtete. Trotzdem es nicht wahr, setzte Gus doch darauf auf.

— W. A. McGuire, ein sehr bekannter Bürger von McKay, Ohio, ist der Ansicht, daß nichts so gut ist für Kinder, die an Erkältungen oder Croup leiden, als Chamberlain's Hustenmittel. Er brauchte es in seiner Familie mehrere Jahre mit bestem Erfolg und hält stets eine Flasche im Hause. Nachdem er selbst die Grippe hatte, wurde er von einem schlimmen Husten geplagt. Er gebrauchte andere Mittel ohne Erfolg und beschloß dann, die Medizin der Kinder zu versuchen und zu seiner Freude kurirte sie ihn bald gründlich. 25 und 50c Flaschen bei A. W. Buchheit.

— Die Oxnard Rüben-Zucker-Gesellschaft zeigt hiermit an, daß ihre Bücher jetzt offen sind für Abschließung von Contrakten für die nöthige Ackerzahl für 1895. Sie verlangen nur die besten Farmer zum Abschließen von Contrakten.

Contrakt-Formulare werden auf Verlangen geliefert.

Da der Samen von Europa Anfangs Dezember importirt werden muß, so ist es wichtig, daß Diejenigen, die Rüben zu pflanzen beabsichtigen, ihre Contrakte sofort machen, so daß die richtigen Sorten Samen bestellt werden können, die besonders für die verschiedenen Lokalitäten geeignet sind. 11-8
Oxnard Beet Sugar Co.

Dr. Price's Cream Baking Powder.
Das vollkommenste, das gemacht wird.

— Leland & Co., Apotheker.

— Schlittschuhe 40c das Paar: Lederman.

— Besucht den Ball in Hann's Park am Samstag Abend.

— Lebensgroße Crayonbilder, gediegene Arbeit, bei Leschinsky.

— Holz- und Leder-Pantoffeln in größter Auswahl bei Roeser & Co. 8

— Alle Sorten Kalender für 1895 in der „Anzeiger und Herold" Office.

— Leland & Co , Apotheker.

— Wir haben ein großes Assortement von Aexten und Holzsägen.
Hehnke & Co.

— Eine sehr große Auswahl von Spielsachen und Puppen zu Weihnachten bei Roeser & Co.

**— Verpaßt nicht die großartige Danksagungstagfeier in Hann's Park.**

— Mache nach wie vor Cabinet-Photographien zu $1.50 pro Dutzend.
J. Leschinsky.

— Hauptquartier der alten Farmer für ein Solo, High-five oder Pinocle ist im Opernhaus-Saloon von Henry Sievers.

— Achtet auf das Datum hinter Euerem Namen auf der Adresse Eurer Zeitung und wenn Ihr im Rückstande seid, erfreut uns durch Einsendung des Abonnements.

— Jim Rourke von der Cigar Co. und Hr. Callahan vom Vienna Restaurant wurden vor einigen Tagen von einem „smarten" jungen Mann mit werthlosen Checks 'reingelegt.

— Vor einigen erhielt unser Polizeichef ein Telegramm vom Hastings Irrenasyl, dahinlautend, daß ein Insasse der Anstalt, ein Pole, entflohen sei. Er ist ein großer, stark gebauter Mann mit blauen Augen.

— Capt. Morris hat den Contrakt erhalten für den Kanal der in Garfield und Sherman County angelegt wird und zwar vom Loup aus in der Nähe von Burwell und geht derselbe bis bei Loup City. Derselbe soll Bewässerungszwecken dienen, sowie auch Wasserkraft für Industrien liefern.

— Gegen Schmerzen in der Brust ist nichts so gut als ein Stück Flanell, angefeuchtet mit Chamberlain's Pain Balm und über den Sitz der Schmerzen gebunden. Es gewährt schnelle und dauernde Hülfe und wenn in Zeit gebraucht, verhindert es oft eine durch Erkältung entstandene Lungenentzündung. Dieselbe Behandlung ist sichere Heilung für lahme Rücken. Zu haben bei A. W. Buchheit.

— Im dritten Termin ist Ex-County Clerk Ackermann um die Summe von $2547.79 zu kurz, was sich wie folgt vertheilt: Additionsfehler, $2.30; ausgelassene Posten, $889.00; Unterschied zwischen statutengemäßen Gebühren und eingetragenen $529.25; für 1891 kollektirte Steuerliste $1127.24. Das Defizit für die beiden ersten Termine war: Für den ersten $2608.90 und den zweiten $2477.80, also beträgt jetzt die ganze Summe für die drei Termine $7,634.49. Der Expert Fowlie ist dabei, die Bücher für den vierten Termin zu untersuchen.

— Ein fein angelegter Spitzbubenstreich erkor sich Prof. Hargis vom hiesigen „Business College" zum Opfer und kostet derselbe ihm $150. Vor einigen Wochen kam ein junger Mann zu dem Prof., der seinen Namen als Chas. Davis angab. Derselbe sprach die Absicht aus, das College zu besuchen, um sich geschäftsmäßig auszubilden. Er besprach alles Mögliche in Bezug auf Bedingungen u. s. w. und war sehr damit einverstanden, in die Schule einzutreten, verließ dann den Professor und sagte, er würde wiederkehren. In seiner Abwesenheit kam ein Brief an das College für Chas. Davis. Da ein Chas. Davis sich als Schüler daselbst befand, gab Hargis den Brief an diesen, welcher ihn öffnete und ausfand, daß derselbe nicht für ihn bestimmt sei. Der Brief enthielt einen Wechsel einer Pleasanton Bank für $150 und Hargis nahm Brief und Wechsel in Verwahrung für den Davis dem er gehören sollte. Am Dienstag kam nun unser andere Chas. Davis wieder an, hatte eine kurze Unterhaltung mit dem Oberhaupt des Collegs und sagte, er würde am nächsten Morgen beginnen, seinen Unterricht zu nehmen. Gerade als er gehen wollte, um sich ein Logis zu suchen, frug er, ob keine Briefe für ihn angekommen seien. Er erhielt den Brief nebst Wechsel, welch' letzterer ihm, wie er sagte, sehr gelegen kam und wollte sich soeben entfernen. Den Thürknopf bereits in der Hand, fiel ihm ein, daß er, um den Wechsel einzukassiren identifizirt werden müsse und ersuchte Hargis, ihm diesen Gefallen zu erweisen, wenn er auf eine Minute Zeit habe. Der Professor war beschäftigt und konnte nicht mit nach der Bank gehen, doch wollte er gern das Papier endossiren. Er that dies und der junge Student verließ ihn, um sich nicht wieder sehen zu lassen. Ein Telegramm an die Pleasonton Bank brachte die Nachricht, daß dieselbe keinen solchen Wechsel ausgestellt habe und unser Professor lag in der Tinte. Dieser so fein ausgedachte Streich beweist wieder einmal, daß man nicht vorsichtig genug sein kann bei solchen Geschäften.

— Leland & Co., Apotheker.

— Vaucht City Belle Cigarren.

— Ueberzieher und Unterkleider bei Wolbach.

— Garland Oefen sind nur bei Lederman zu haben.

— Kartoffeln bester Qualität zu 60 und 65 Cents bei Roeser & Co.

— Dr. L. H. Engelken, Office über Roeser & Co.'s Grocery-Laden. 32.

— Brandt's „City Belle" läuft jeder anderen Nickel-Cigarre den Rang ab.

— Leland & Co., Apotheker.

— F. W. Jaques transportirte die letzten Tage seine Druckerei nach Arkansas.

— Bei Roeser & Co. ist das Hauptquartier des Weihnachtsmannes für Spielsachen u. s. w.

— Wir haben wieder eine Anzahl Exemplare des deutschen Familien-Atlas erhalten. Holt Euch einen.

— Unter Vorsitz von Richter Kendall verarbeitete unser Distriktgericht die letzte Zeit ziemliche Geschäfte.

— Mache nach wie vor Cabinet-Photographien zu $1.50 pro Dutzend.
2ba J. Leschinsky.

— Geht zu Wm. Cornelius für Versicherung (Feuer und Sturm), Geldanleihen, Grundeigenthumsagent und Notary Public. Jetzt ist die Zeit zu kaufen, denn Alles ist billig. 9ogt

— Morgen Abend sollen die neuen elektrischen Glühlampen zum ersten Mal ihr Licht spenden, d. h. wenn nicht noch durch irgend etwas weiterer Aufenthalt verursacht wird.

— „Nicht so ohne" war der Kerl, der vorgestern in Herman Bros. Kleiderladen ein Paar Hosen zu 50 Cts. kaufte und dabei einen $5 Ueberrock stibitzte. Aber er beging leider den unverzeihlichen Fehler, sich erwischen zu lassen.

RUDY'S PILE SUPPOSITORY ist garantirt, Hämorrhoiden und Verstopfung zu kuriren oder Geld wird zurückerstattet. 50c die Schachtel. Schickt Briefmarke für Circular und Frei-Probe an Martin Rudy, Lancaster, Pa. Zu verkaufen bei H. P. Tucker & Co., A. J. Wilcox und C. Ipsen, Grand Island, Neb. 33 1j

— Die Herren Chas. Nielsen, Chas. Lohmann, Chas. Wasmer Theo. Sievers und Louis Wasmer reisten am Donnerstag Abend letzter Woche nach dem Westen über die B. & M. und war ihr Reiseziel Wyoming. Chas. Lohmann gedenkt, sich dort im Westen eine neue Heimath zu suchen, um im Frühjahr uns zu verlassen.

— Also für die Summe von $6429.67, falls dieselbe bis zum 3. Dezember bezahlt wird, soll der County-Anwalt alle gegen E. C. Hockenberger schwebenden Klagen zurückziehen. So beschlossen von der hochlöblichen Behörde der Supervisoren von Hall County am Freitag den 16. November im Jahre 1894. Schrumm! Es waren alle Supervisoren dafür, außer Stolley, Lessig und Burger.

— Henry Wilson, der Postmeister zu Welshton, Florida, sagt, er kurirte einen alten Fall von Diarrhöe in 6 Stunden mit einer kleinen Flasche von Chamberlain's Colic, Cholera und Diarrhöe-Mittel. Was für eine angenehme Ueberraschung muß das für den Leidenden gewesen sein. Solche Kuren sind nichts Ungewöhnliches mit diesem Mittel. In vielen Fällen sind nur eine oder zwei Dosen nöthig, um permanente Besserung zu geben. Man kann sich stets darauf verlassen. Wenn mit Wasser verdünnt, ist es angenehm zu nehmen. Bei A. W. Buchheit.

— H. H. Glover ist der Platz, wo Ihr zu den niedrigsten Preisen die besten Waaren kauft, z. B.:

| | | | |
|---|---|---|---|
| 20 | Pfd. | Granulirten Zucker für | $1.00 |
| 21 | ,, | Ex. C. ,, ,, | 1.00 |
| 13 | ,, | Maple ,, ,, | 1.00 |
| 20 | ,, | Rosinen ,, | 1.00 |
| 25 | ,, | Soda oder Oyster Crackers ,, | 1.00 |
| 12 | ,, | Ginger Snaps ,, | 1.00 |
| 32 | Stück | Waschseife ,, | 1.00 |
| 75 | Pfd. | Weißkohl ,, | 1.00 |
| 100 | ,, | Gutes Mehl ,, | 1.00 |
| 1 | Faß | Holländ. Heringe ,, | .90 |
| 1 | Eimer | Jelly ,, | .60 |
| 1 | ,, | Syrup ,, | .90 |
| 1 | Gallone | ,, ,, | .35 |
| 4 | Packete | Kaffee ,, | .90 |

Alles Andere im Verhältniß; es ist zu viel hier anzuführen, darum kommt und seht bei H. H. Glover.

Erhielt höchste Auszeichnungen auf der Welt-Ausstellung
DR. PRICE'S CREAM BAKING POWDER
Das perfekteste, das gemacht wird.
Reines Trauben Cremor Tartari-Pulver. Frei von Ammoniak, Alaun oder irgend einer anderen Verfälschung.
40 Jahre lang das Standard.

— Leland & Co., Apotheker.

— Lederman hat schöne Lampen billig für Cash.

— Elmer Klinger wurde letzte Woche um ein Bicycle bestohlen.

— Spielsachen jeder Art in sehr großer Auswahl bei Roeser & Co.

— Reparaturen für alle Sorten Oefen bei Hehnke & Co.

— Frisches Bier und guten Lunch bei Henry Sievers im Opernhaus-Saloon.

— Leland & Co., Apotheker.

— Verheirathet:—Hr. Ed. Cornelius mit Frl. Clara Juergens. Unsere besten Glückwünsche.

— Hr. James Cleary hat seinen neuen Grocery-Laden eröffnet und ist fertig für's Geschäft.

— Die „Nickelplate", die beste und große Arbeit sparende Ofenschwärze bei Hehnke & Co.

— Photographien für die nächsten 30 Tage nur $1.50 das Dutzend, Cabinetsgröße im Sunbeam-Atelier.

**— In Hann's Park giebt es am Danksagungstag großartigen Freilunch und Abends Ball.**

— Farben, Oele, Fensterscheiben, sowie Schreibutensilien aller Art zu mäßigen Preisen in der deutschen Apotheke bei A. W. Buchheit.

— Gestern verheirathete sich Hr. Geo. Ehlers mit Frl. Cäcilie Paustian und fand eine großartige Hochzeitsfeier statt. Unseren herzlichen Glückwunsch dem jungen Ehepaar!

— Lute Denman's Fuhrwerk kam Dienstag Abend beim Opernhaus abhanden, wurde jedoch später bei Joehnck's Farm wieder gefunden. Alles war vollständig da, nur die Kniedecke fehlte.

— In Ashton wird am Danksagungstag eine große Feier abgehalten werden, verbunden mit Turkey-Schießen und Verlosen. Großer Ball Abends. Veranstaltet ist die Feier von der Ashton Band und findet statt in der City Hall.

— Unser alter Freund, Herr Ernst Busig, war letzte Woche Geschäfte halber in der Stadt. Natürlich sprach er auch in der Office unseres Blattes vor, um dem unauslöschlichen Durst der trockenen Druckerseelen sein Opfer darzubringen. Komm bald 'mal wieder, Ernst!

— Wer einen Catarrh heilen will, muß mit dem Blut anfangen. Hood's Sarsaparilla beseitigt die Ursache dieses Uebels und heilt Catarrh dadurch, daß sie das Blut reinigt.

Hood's Pillen wirken milde, aber rasch und sicher auf die Leber und Magen. 25c.

— „Baargeld lacht," das ist des Räthsels Schlüssel dafür, daß Wolbach stets am Billigsten verkaufen kann. Er kauft in großen Quantitäten, von den besten Bezugsquellen und für Baar und deshalb zu so niedrigen Preisen als sonst Niemand, weshalb er auch am billigsten verkaufen kann.

— Wahl-Conteste giebt es eine ganze Menge dieses Jahr und wie dieselben entschieden werden, ist nicht in allen Fällen mit Bestimmtheit vorauszusehen. Ein Contest ist jedoch bereits entschieden und das ist der zwischen Wolbach's und anderen Geschäften. Bei Wolbach's kauft Ihr am Besten und Billigsten.

— In Washington Township geht es in letzter Zeit ziemlich lebhaft her wegen der Wege, die nicht genau liegen, gar nicht oder nur halb offen sind oder auch, wo Bäume den Weg entlang gepflanzt sind und dieselben sind einige Fuß zu weit in den Weg gekommen, dieselben wegzuschaffen. In den letzteren Fällen giebt es wenigstens etwas Holz zur Feuerung.

— Auch Hr. D. J. Rourke wurde das Opfer eines Diebstahls vor einigen Tagen, indem ihm 5 Sack Mehl gestohlen wurden. Die Spitzbuben hatten gegen Abend den inwendig in der Hinterthür steckenden Schlüssel herausgezogen, ohne daß es bemerkt wurde und dann später sich das Mehl zu Gemüthe gezogen. Um etwa 10 Uhr bemerkte ein Polizist, daß die Hinterthür unverschlossen war und schloß dieselbe, sonst wäre wohl noch mehr stibitzt worden.

— Ich wünsche die Aufmerksamkeit des Publikums auf die Thatsache zu lenken, daß ich ein vollständiges Lager von Groceries in dem Gebäude, das soeben von der Grand Island Grocer Co. geräumt wurde, eröffnet habe. Die Waaren wurden für Baar gekauft, was mich in den Stand setzt, besondere Vergünstigungen an willige Käufer zu geben.

Meinen alten Freunden und Bekannten von zwanzig Jahren und länger möchte ich sagen, daß meine Geschäftsmethode immer dieselbe ist, „Reelle Behandlung und ein allgemeines Verlangen, Jedem Zufriedenheit zu geben," soll mein Motto sein.

Ich habe keine alten und schlechten Rechnungen, für die gute und zahlende Kunden mit bezahlen müssen. Meine Absicht ist, zum genauesten Preise für Baar zu verkaufen, dadurch dem zuverlässigen Käufer die Verluste ersparend, die dadurch entstehen, daß der Händler nicht im Stande ist, schlechte und werthlose Guthaben zu kollektiren.

Achtungsvoll
11-14 James Cleary.

— Leland & Co., Apotheker.

— Walter Appeldorn war letzte Woche in der Stadt.

— Kleiderstoffe werden halb weggeschenkt bei Wolbach.

— Dr. Sumner Davis, Independent Gebäude, heilt Augenkrankheiten. 81

— Leland & Co., Apotheker.

— Der „Hinkende Bote" und andere Kalender für 1895 sind jetzt in unserer Office zu haben.

— Seth P. Mobley verlegte diese Woche seine Druckerei von Wood River nach Grand Island.

— Großartiges Turkey-Schießen in Lions Grove am Sonntag den 25. November. W. Lindemann.

**— Eßt den Turkey in Hann's Park am Danksagungstag. Ball am Abend.**

— Freundliche Bedienung und ein gutes Glas Bier wird den Durstigen zu Theil bei Henry Sievers im Opernhaus.

— Habt Ihr den Riverside Oak gesehen? Es ist der allerschönste und Feuerung sparender Ofen im Markt.
Hehnke & Co.

— Hr. Henry Denman bei Doniphan verunglückte letzthin, indem er vom Heuboden fiel. Er brach einen Arm zweimal und trug mehrere andere Verletzungen davon.

— Bei Glover findet Ihr freundliche Bedienung und einen guten Platz für Farmprodukte und wird der höchste Marktpreis bezahlt bei
Glover.

— Alle Arten Druckarbeiten, nicht nur in deutscher, sondern auch in englischer oder dänischer Sprache, erhaltet Ihr in vorzüglicher Ausführung in der Office des „Anzeiger und Herold".

— College Jaques wandert mit der Druckerei des „Democrat" nach dem Süden und zwar nach Arkansas. Dafür kommt Seth P. Mobley mit seiner „Gazette" von Wood River hierher und kauft dieselbe um in „Nebraska Republican."

— Es wird jetzt Winter und wenn Ihr nicht frieren wollt, dann giebt es nur ein Mittel und das ist: Schafft Euch gute Kleider an. Ihr denkt wahrscheinlich, das ist leicht sagen, denn die kosten viel Geld. Aber Wolbach verkauft so billig, daß Jeder sich wundern wird, was er für wenig Geld für einen Haufen guter, warmer Kleider erhält.

— Eine neue Sorte Bier hat Fritz Langmann „invented", doch wie uns seine Freunde mittheilen, taugt dasselbe gar nichts. Die Sache ist nämlich die: Man hatte sich verabredet, eines Abends letzte Woche eine Zusammenkunft zu haben auf der Farm von Wm. Rief und sich gut zu amüsiren. Fritz Langmann hatte versprochen, als Erfrischung ein Faß Bier aufzulegen, was mit Dank angenommen wurde. Nun male sich aber Jemand das Erstaunen aller Anwesenden, als unser Fritz sich einstellte—ohne das Bier! Dat weer banni drög dar un se seggt to Fritzen, dat negste Mal köpt wi uns dat Beer sülben.

**$100 Belohnung! $100.**

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlt. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
Verkauft von allen Apothekern, 75c. (2-8)

**An das Publikum!**

Dem Publikum Grand Island's und Umgegend hiermit zur Nachricht, daß ich am Samstag, den 20. Oktober, in No. 322 West 3te Straße, ein Fleischer-Geschäft eröffnen werde. Indem ich Allen gute, frische Waare und die zuvorkommendste Bedienung zusichere, ersuche ich um geneigten Zuspruch.
6ba. Ed. Cornelius.

## West verurtheilt.

**Er kommt sehr gelinde davon.**

Gestern, am Spätnachmittag, bekannte sich Ex-Schatzmeister J. W. West vor Richter Kendall schuldig, die Stadtgelder unterschlagen zu haben und wurde er zu 2 Jahr 4 Monaten Zuchthaus verurtheilt. Er wird wahrscheinlich heute bereits nach Lincoln gebracht werden.

**Ed. Krall geschossen.**

Hr. Ed. Krall befand sich am Montag zusammen mit seinem Schwager, Herman Dahms, auf der Hasenjagd in der Nähe von Phillips. Sie hatten eben Beide auf einen Hasen geschossen und Dahms steckte schnell eine andere Patrone in sein Gewehr und als er es erhob, ging durch irgendwelche Ursache der Schuß los. Krall befand sich etwa 15 Schritt von seinem Schwager entfernt und gerade in der Schußlinie als der unglückliche Schuß losging und erhielt er den vollen Schrotschuß in den Unterschenkel. Wie man sich denken kann, gab es eine sehr schlimme Wunde und wird Hr. Krall wohl eine ziemlich lange Zeit darniederliegen müssen. Der Phillips Arzt wurde consultirt, da man denselben am nächsten hatte, sodann brachte man den Verwundeten mit der B. & M. Bahn nach Grand Island und nach Hause, wo ihn Dr. Hawk in Behandlung nahm. Der Verletzte soll sich, die Umstände in Betracht gezogen, jetzt so ziemlich wohl befinden und wünschen wir ihm baldige Besserung.

**An die Farmer!**

Noch einmal findet eine Versammlung der im Süßcorn interessirten Farmer statt und zwar am nächsten Mittwoch, den 28. November, Nachm. 2 Uhr in Hanns Park. Alle Farmer sind aufgefordert, anwesend zu sein.

— Wir sind diese Woche etwas zurück mit der Zeitung, da wir für unsere Presse neue Walzen gießen lassen mußten und kamen dieselben nicht in Zeit an. Wenn Ihr also schimpfen wollt, so schimpft auf die Walzengießer in Omaha.

Großer Ball
in Hann's Park

am Sonnabend, d. 24. Nov.
Eintritt 25 Cents.
☞ Kommt Alle und macht Euch einen vergnügten Abend bei den herrlichen Klängen der Tanzmusik und einem guten Glase Bier oder Wein.
Henry Hann.

Schlechte Zeiten machen niedrige Preise!

Wir Alle wissen, daß durch das neue Steuergesetz der Whiskey um 20 Cents per Gallone gestiegen ist. Da ich aber ein großes Lager von altem, gutem Wiskey früher eingekauft, kann ich dies dem Publikum zu Gute kommen lassen und verkaufe deshalb zu den alten Preisen und zwar:
Whiskey zu
$1.50, $1.75, $2.00, $2.50, $3, $4 u. $5 die Gallone.
Berliner Getreide Kümmel u. Hamburger Kräuterbitters $2.50.
Portwein, Angelica und überhaupt alle anderen Sorten Weine und Liquöre zu mäßigen Preisen in der
MINT,
JULIUS GUENDEL,
Eigenthümer.

A. S. WILHELM & CO.,
(Nachfolger von A. H. Wilhelm.)
Office: 109 S. Locust Str., im alten Post-Gebäude.
Feuer-, Windsturm u. Unfall- [Accident] Versicherung
Grundeigenthums-Agenten.
Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.
Dampfschiff- u. Eisenbahn-Fahrkarten.

DICK BROS. BREWING CO.
QUINCY, ILLINOIS.
Agentur:
CHAS. NIELSEN,
Telephon No. 139. - - - - - 308 W. 3. Strasse.
Das vorzüglichste Reg- und Flaschenbier.
Die besten importirten und einheimischen Liquöre, Weine und Whiskies, sowie die feinsten Cigarren stets an Hand. Alltäglich den feinsten Lunch.